

INHALT

VORBEMERKUNG	7
VORWORT	11
EINLEITUNG: <i>DIE KUNST DER KOMÖDIE</i>	13
I. PROLOG ODER THEATER DES NEUEN	29
DIE VORREDNERIN IST DIE MUSIK: Georg Philipp Harsdörffers Oper <i>SEELEWIG</i> und die <i>FRAUENZIMMERGESPRÄCHSPIELE</i>	31
COMOEDI VON DER VERLACHUNG DER TRAGOEDI: Andreas Gryphius <i>ABSURDA COMICA</i> oder <i>HERR PETER SQUENTZ</i> / <i>SCHIMPFF=SPIEL</i>	45
II. DAS STÜCK ODER OPER CONTRA REGELPOETIK	57
„BEFEHL WIDER DIE OPERN“: <i>DIE OPERN, EIN LUSTSPIEL, von fünf Aufzügen. Aus dem französischen des Herrn von St. Evremond übersetzt, und nach der deutschen Schaubühne eingerichtet von Johann Christoph Gottsched</i>	59
DIE FORM ERHELLET SICH SELBST: Philipp Hafners <i>BRIEF EINES NEUEN KOMÖDIENSCHREIBERS AN EINEN SCHAUSPIELER</i> nebst der extemporierten Komödie <i>NEUES SCHAUSPIEL / VON / DREY ABHAND- LUNGEN, / UNTER DEM TITEL: / DER ALTE ODOARDO, / UND / DER LÄCHERLICHE HANNSWURST.</i>	73
„DAS IST EINE KOMÖDIE UND AUCH KEINE KOMÖDIE“: Justus Mösers <i>DIE TUGEND AUF DER SCHAUBÜHNE</i> oder <i>HARLEKINS HEIRAT. EIN NACHSPIEL IN EINEM AUFZUGE.</i>	83
„DIE NATIONAL=SCHAUBÜHNE AUF DEM LANDE“: Anton von Buchers <i>GEISTLICHES VORSPIEL / zur / PASSIONACTION, / betitelt: / In DILVVIO CoMeta sIngVLIIs / orIens; / oder / Fuerwahr ein Schreckstern jedem ist, / der Suendflutgrund zu aller Frist, / das ist / die erschrecklichste Tragödia / aller Tragödien, / welche die erste Person in der Gottheit . . . / auf dem großen Theater der Welt selbeigen / produciret und agieret hat.</i>	96
„EIN LEVER DE RIDEAU“: Goethes <i>VORSPIEL AUF DEM THEATER zur FAUST-TRAGÖDIE</i>	110
„...SICH SELBST BESPRECHENDES“ - LUDWIG TIECKS THEA- TERWELT ALS VERKEHRTES WELTTHEATER	125
SCAPIN ALS VORREDNER DER VORREDE ODER GÖDOT IST EIN THEATERDIREKTOR: Ludwig Tiecks Stück <i>EIN PROLOG von 1796</i>	126

WIEDER KEIN STÜCK, DAFÜR EINE OPER: <i>DER GESTIEFELTE KATER</i> von Ludwig Tieck	134
„ABER WIE SOLL ES DENN MIT DEM STÜCKE WERDEN?": Theaterwelt • Verkehrte Welt • Welttheater in Ludwig Tiecks <i>VERKEHRTE WELT</i>	147
„DER TIECK DES TIECKS": August Klingemanns <i>FREIMÜTHIGKEITEN</i> . Ein Seitenstück zu den Expektorationen und zugleich ein blöder Mitbewerber um den von Herrn v. Kotzebue ausgesetzten Preis für das beste Lustspiel.	162
III. ERSTER EPILOG - EMANUEL STRIESES KUNSTINSTITUT	
ODER DAS AUFSCHNEIDEN DES SCHEINS	179
THEATER ZWISCHEN WIRKLICHKEIT UND WAHRHEIT	181
„...EINE SONDERBARE UND NICHT UNBEDENKLICHE KOMÖDIE": Arthur Schnitzlers Grotteske <i>DER GRÜNE KAKADU</i> (1899)	185
„TO BE OR NOT TO BE": Ernst Lubitschs Filmkomödie <i>SEIN ODER NICHTSEIN</i> (1942)	188
„DER LETZTE AKT IST NUN GAR ZUM TOTDLACHEN": Arthur Schnitzlers Burleske <i>ZUM GROSSEN WURSTEL</i> (1905)	196
„FLUCH ALLEN UMARBEITUNGEN!": Hugo von Hofmannsthals Libretto für Richard Strauss' <i>ARIADNE AUF NAXOS</i> zu spielen nach dem <i>BÜRGER ALS EDELMANN</i> des Molière (1912)	206
VERWEIGERTES ENDE: Richard Strauss' und Clemens Krauss' Konversationsstück für Musik <i>CAPRICCIO</i> (1942)	214
*	
EXKURS : Die Kunst der szenischen Interpretation - die anmutigere Weise	225
*	
VERWEIGERTES ENDE : <i>CAPRICCIO</i> (Fortsetzung)	237
IV. ZWEITER EPILOG - „THEATER DES NEUEN" ODER WAS NORMALERWEISE IM PROGRAMMHEFT STEHT	
EPISCHES THEATER ÜBERS EPISCHE THEATER : Bertolt Brechts Versuch <i>DER MESSINGKAUF</i>	251
EXKURS: Über die „ver - rückte" Rampe	255
ANMERKUNGEN ÜBERS THEATER: Peter Handkes <i>PUBLIKUMSBESCHIMPFUNG</i>	264
ANMERKUNGEN ÜBERS THEATER: Peter Handkes <i>PUBLIKUMSBESCHIMPFUNG</i>	274
ENDE	
V. APPARAT	283
ANMERKUNGEN	285
LITERATURVERZEICHNIS	322
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	332
NACHBEMERKUNG	333
REGISTER	334